Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1900

(10.7.1900) Juli

Visual Library

Juli.

Gmunden.

10. Vermählung S. G. H. des Prinzen Maximilian mit I. K. H. der Prinzessin Marie Louise, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg.

Vormittags fand in dem Herzoglichen Schlosse der Akt der standesamtlichen Eheschliessung des Höchsten Brautpaares durch den Minister des Grossh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, von Brauer, in Gegenwart I. I. K. K. H. H. des Grossherzogs und der Grossherzogin und der Hohen Eltern statt. Ausserdem waren Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Geh. Rath Frhr. v. Marschall vom badischen und Wirkl. Geh. Rath von der Wense vom herzogl. Hofstaate zugegen. Hierauf erfolgte, nachdem inzwischen S. M. der Kaiser von Oesterreich-Ungarn mittelst Sonderzug hier eingetroffen war, um 11 Uhr die kirchliche Trauung durch den Senior Koch der evangelischen Pfarrkirche in Gmunden.

S. K. H. der Grossherzog führte I. K. H. die Grossherzogin; es folgte S. G. H. Prinz Max mit Höchstseiner Mutter, sodann I. K. H. die Herzogin von Cumberland mit S. M. dem König von Dänemark. Die Braut wurde von Höchstihrem Vater geführt.

Die Platzvertheilung gestaltete sich folgendermassen:

Vor dem Altar:

I. K. H. Prinzessin Marie Louise und S. G. H. Prinz Maximilian.

Rechts vom Altar:

S. K. H. der Grossherzog von Baden.
I. K. H. die Grossherzogin von Baden.
I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm von Baden.
I. G. H. Erbprinzessin von Anhalt.
S. K. H. der Erbgrossherzog von Baden.
I. Kais. H. Erzherzogin Elisabeth Marie.
I. K. H. Prinzessin Alexandra (Schwester der Braut).
I. K. H. die Erbgrossherzogin von Baden.
I. K. H. Kronprinzessin von Schweden und Norwegen.
S. H. Erbprinz von Anhalt.
S. K. H. Kronprinz von Griechenland.
S. Kais. H. Grossfürst Konstantin von Russland.
S. H. Prinz Friedrich Karl von Hessen.
I. K. H. Prinzessin Friedrich Karl von Hessen.
S. H. Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin.
S. H. Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg.
S. D. Erbprinz von Hohenlohe-Langenburg.
I. K. H. Erbprinzessin von Hohenlohe-Langenburg.
S. Kais. H. Erzherzog Ludwig Victor (Bruder des Kaisers).
I. Kais. H. Erzherzogin Valerie.
S. Kais. H. Erzherzog Franz Salvator.
I. Kais. H. Erzherzogin Isabella.

Links vom Altar:

S. M. der Kaiser von Oesterreich.
I. M. die Königin-Wittwe von Hannover.
S. M. der König von Dänemark.
I. K. H. die Herzogin von Cumberland.
S. K. H. der Herzog von Cumberland.
I. Kais. H. Erzherzogin Marianne.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I. Kais. H. Erzherzogin Christine.
I. K. H. Prinzessin Olga (Schwester der Braut).
S. K. H. Prinz Georg Wilhelm
S. K. H. Prinz Christian } Brüder der Braut.
S. K. H. Prinz Ernst August
I. K. H. Prinzessin Mary von Hannover.
I. Kais. H. Herzogin Therese von Württemberg.
I. Kais. H. Herzogin Wera von Württemberg.
I. K. H. Prinzessin Louise zu Schaumburg-Lippe.
S. H. Prinz Hans von Glücksburg.
S. D. Prinz Friedrich zu Schaumburg-Lippe.
I. K. H. Prinzessin Elsa zu Schaumburg-Lippe.
S. D. Prinz Albrecht zu Schaumburg-Lippe.

Hierauf hielt Senior Koch, nach vorausgegangenem Gebet, die Traurede. Nach vollzogener kirchlicher Feier fuhren die Allerhöchsten Herrschaften zur Hochzeitstafel im Kursaal.

Beim Mahle sass I. K. H. die Prinzessin Marie Louise zwischen S. K. H. dem Grossherzog und S. G. H. dem Prinzen Max. Dem Prinzen Max gegenüber sass S. M. der Kaiser von Oesterreich. Gegenüber dem Grossherzog S. M. der König von Dänemark, zur Linken vom Prinzen Max sass I. K. H. die Grossherzogin, ihr zur Seite, S. K. H. dem Herzog von Cumberland gegenüber, neben S. M. dem Kaiser von Oesterreich I. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm. Zur Seite des Grossherzogs sass I. K. H. die Herzogin von Cumberland, ihr gegenüber I. K. H. die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen neben S. K. H. dem Kronprinzen von Griechenland. I. M. die Königin-Wittwe von Hannover sass der Prinzessin Marie Louise gegenüber. S. K. H. der Erbgrossherzog sass zwischen Herzogin Therese und Herzogin Wera von Württemberg, I. K. H. die Erbgrossherzogin zwischen Erzherzog Franz Salvator und dem

Grossfürsten Konstantin von Russland, I. G. H. die Erbprinzessin von Anhalt zwischen den Prinzen von Altenburg und von Hessen. Der Erbprinz von Anhalt hatte zur Seite der Erzherzogin Isabella und Erzherzogin Elisabeth Marie Platz genommen.

Den ersten Trinkspruch brachte S. M. der Kaiser von Oesterreich auf die Neuvermählten aus, worauf S. K. H. der Herzog von Cumberland mit einem Hoch auf den Kaiser antwortete.

Nach Aufhebung der Tafel folgte die Beglückwünschung des neuvermählten Paares.

Um 4 Uhr reiste das Prinzenpaar nach Berchtesgaden.

Abends fand im Schlosse Familientafel statt.

Karlsruhe.

1. Morgens Rückkehr S. G. H. des Prinzen Max aus Gmunden.

6. Um ½8 Uhr Morgens reisten I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm mit S. G. H. dem Prinzen Max, gefolgt von Hofdame Freiin v. Gemmingen, Freiin Taets v. Amerongen, Hofmarschall Frhr. v. Gemmingen und Oberlt. Frhr. v. Holzing-Berstett, nach Gmunden.

Eintreffen der Höchsten Herrschaften aus Schloss Baden Vormittags ¾9 Uhr, gefolgt von Freiin v. Landenberg, Comtesse Helmstatt, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Leg. Rath Dr. Seyb und Ordonnanzoffizier Leutnant A. Frhr. v. Rotberg. Die Grossh. Herrschaften wurden am Bahnhof von Oberststallmeister Frhr. v. Holzing-Berstett empfangen.

Abends 8 Uhr kam Hofdame Freiin v. Gayling aus Freiburg i. Br.

I. K. H. die Grossherzogin empfing im Laufe des Tages Frl. Baatz, Oberlt. z. See Fischer, Prälat D. Helbing, Frau v. Gilsa, Flügeladjt. Generalmajor Frhr. v. Schönau, Pastor Streng, Major Frhr. v. der Goltz u. Gem., die Frauen Lauter und Ullmann, Bürgermeister Krämer und Stadtschulrath Specht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Um 11 Uhr Abends begaben Sich Ihre Kgl. Hoheiten nach dem Bahnhofe und bezogen dort bis zu der um 1 Uhr Nachts erfolgenden Abreise nach Gmunden Höchstihren Salonwagen. Höchstdieselben sind begleitet von den Hofdamen Freiinnen v. Gayling und v. Adelsheim, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Generaladjt. Generallt. v. Müller, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Hofrath Dr. Dressler. Ausserdem wird sich in Salzburg der Minister v. Brauer anschliessen.

Die Höchsten Herrschaften werden von Samstag bis Sonntag Mittag in Salzburg verweilen und an diesem Tage um $^1/_2$3 Uhr gleichzeitig mit I. I. K. K. H. H. dem Erbgrossherzog und der Erbgrossherzogin, Höchstwelche in Begleitung von Hofdame Freiin v. Reck, Hofmarschall Frhr. v. Freystedt und Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil von Koblenz kommen, in Gmunden eintreffen.

I. K. H. die Kronprinzessin von Schweden u. Norwegen hat Ihre Ankunft dort für den 9. d. Mts. angesagt und wird direkt aus Franzensbad dorthin reisen.

7. Während der bevorstehenden Festtage der Vermählung S. K. H. des Prinzen Max u. I. K. H. der Prinzessin Marie Louise von Grossbritannien, Herzogin von Braunschweig, wird die Trauer vom 8. bis einschliesslich 17. Juli abgelegt. Bei dem am 15. d. Mts. in der Schlosskirche um 10 Uhr Vormittags stattfindenden Gottesdienste erscheinen die Damen in hohem Kleid und Hut, die Herren vom Civil im Chiffrefrack, eventl. im schwarzen Frack und weisser Binde, die Herren vom Militär im Gesellschaftsanzug.

11. Die Grossh. Herrschaften mit Umgebung sind in der Frühe 4^{20} Uhr von Gmunden abgereist und Abends $7^1/_2$ Uhr hier eingetroffen. Am Bahnhof hier waren zum Empfang Oberststallmeister Frhr. v. Holzing-Berstett, sowie Gesandter v. Eisendecher u. Gem. anwesend.

Abends gegen 11 Uhr trafen von Gmunden gleichzeitig mit I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm und Umgebung I. K. H. die Kronprinzessin von Schweden u. Norwegen, umgeben von Hofdame Baronin v. Wedel-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Jarlsberg und Kammerherr Baron Thott hier ein. Die Kronprinzessin wurde von der Grossherzogin am Bahnhof empfangen und zum Grossh. Schlosse geleitet.

12. Morgens nach 8 Uhr Ankunft S. H. des Erbprinzen und I. G. H. der Erbprinzessin von Anhalt, gefolgt von Hofdame Frl. v. Lattorf, Hofmarschall Auer v. Herrenkirchen und persönl. Adjt. Oberlt. v. Borck.

Eintreffen von Comtesse Helmstatt. Dieselbe nahm im Grossh. Schlosse Wohnung.

Vormittags erhielten Ihre Kgl. Hoheiten den Besuch der Anhaltschen Herrschaften. Dieselben, sowie I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm nahmen an der Abendtafel Theil.

Am späteren Abend trafen S. G. H. Prinz Karl aus Marienbad, sowie die Erbgrossh. Herrschaften, von Aussee kommend, wohin Höchstdieselben Sich von Gmunden aus begeben hatten, hier ein.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Prälat a. D. D. Doll, Hofvikar D. Frommel, Hoforganist Barner, Oberst z. D. Stiefbold und Lehrerin Manhard von Pfullendorf.

13. Vor 1 Uhr Nachts Eintreffen der Fürstl. Fürstenberg'schen Herrschaften aus Donaueschingen.

Desgl. Vormittags 11 Uhr I. G. H. der Fürstin zur Lippe aus Rothenfels.

S. H. der Erbprinz von Anhalt ist Vormittags in Begleitung des Hofmarschalls Auer v. Herrenkirchen nach Schwetzingen zur Besichtigung des Schlosses und der Gartenanlagen gereist und Nachmittags 5 Uhr wieder hierher zurückgekehrt.

Auf Einladung trafen Major Graf v. Schwerin, Oberlt. Frhr. von Fürstenberg und Lt. Graf Henckel v. Donnersmarck vom Garde-Kürassier-Regt. aus Berlin, sowie Staatsdame Baronin v. Massenbach aus Baden-Baden hier ein und nahmen im Schlosse Quartier.

Zur Frühstückstafel erschien S. G. H. Prinz Karl mit dem Grafen v. Rhena, welcher gestern aus Leipzig hier eingetroffen ist.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nachmittags nach 4 Uhr kamen der Erbprinz u. die Erbprinzessin zu Leiningen und nahmen im Schlosse Wohnung.

Um 4[41] Uhr erfolgte die Ankunft S. Kais. H. des Grossfürsten Michael Michailowitsch von Russland, begleitet von Kammerjunker Alexandre de Stoeckle. Höchstderselbe wurde von S. K. H. dem Erbgrossherzog am Bahnhof empfangen und zum Grossh. Schlosse geleitet. Im Schlosse fand die Begrüssung durch die Grossh. Herrschaften statt.

Am Portal meldete sich Oberstlt. v. Unger als Ehrendienst bei Seiner Kaiserl. Hoheit.

Um ½6 Uhr verfügte Sich S. K. H. der Erbgrossherzog mit Ordonnanzoffizier Hptm. v. Pfeil zu dem bei dem 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109 zum Gedächtniss des heute vor 25 Jahren erfolgten Eintritts Seiner Kgl. Hoheit in das Regiment stattfindenden Appell, woselbst auch S. G. H. Prinz Karl erschien. Um ½9 Uhr folgte der Erbgrossherzog der Einladung des Offiziercorps des Regiments zum Festmahle im Offizierskasino.

Um ½8 Uhr Eintreffen I. I. K. K. H. H. des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Griechenland aus Cronberg, umgeben von Hofdame Frl. Contostavlos und Flügeladjt. Major Hadjipetros. Zu Ehren Höchstderselben fand auf dem Hauptbahnhof grosser Empfang statt, zu dem die Generalität und sämmtliche Stabsoffiziere der Garnison befohlen waren. Auch der Gesandte v. Eisendecher war zugegen. Eine Ehrenkompagnie hatte östlich vom fürstl. Wartsaal Stellung genommen. Zum Empfang waren I. I. K. K. H. H. der Grossherzog, die Grossherzogin und der Erbgrossherzog, begleitet von Comtesse Helmstatt, Generaladjt. Generallt. v. Müller und Ordonnanzoffizier Lt. A. Frhr. v. Rotberg, anwesend. Ferner waren Oberschlosshptm. Frhr. v. Seldeneck und Kammerherr v. Stabel erschienen. Mit demselben Zuge kam auch S. H. Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin, Rittmstr. im Garde-Kürassier-Regt. Nach Begrüssung der Fürstl. Gäste und nach-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

dem der Kronprinz mit dem Grossherzog die Front der Ehrenkompagnie abgeschritten hatten, fuhren die Grossh. Herrschaften und der Erbgrossherzog mit den Hohen Gästen nach dem Schlosse.

Vorher hatten der Grossherzog und die Grossherzogin I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg auf dem Bahnhofperron begrüsst, welche mit Freiin v. Neveu einige Minuten früher aus Baden-Baden hier eingetroffen war.

Im Schlosse nahm der Kronprinz die Meldung des Oberst v. Ferno zum Ehrendienst entgegen.

Grossfürst Michael Michailowitsch, das griechische Kronprinzenpaar, Prinzessin Amélie zu Fürstenberg und Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin bezogen sämmtlich im Schlosse Wohnung.

Abends war Familien- und Marschallstafel in demselben.

Um 11 Uhr fand die Ankunft S. K. H. des Prinzen Georg Wilhelm zu Braunschweig-Lüneburg, ältesten Sohnes S. K. H. des Herzogs von Cumberland, statt. Höchstderselbe war begleitet von dem Hauptmann Grafen Kielmannsegg. Der Prinz wurde von I. I. K. K. H. H. dem Grossherzog und dem Erbgrossherzog, sowie S. H. dem Erbprinzen von Anhalt am Bahnhof empfangen und von dem Erbprinzen zu Seinem Absteigequartier im Palais S. G. H. des Prinzen Max geleitet.

Von I. K. H. der Grossherzogin wurden im Laufe des Tages empfangen: Oberst v. Hausmann, Fürstin Bariatinsky mit Tochter von Villa Seelach in Baden-Baden, Generallt. v. Beneckendorff u. v. Hindenburg, das Gefolge I. K. H. der Kronprinzessin Victoria, die Oberaufseherinnen Bertha Jung von Kisslau, Bertha Sieber, Ottilie Schmitt und Anna Bender von Bruchsal.

14. Feierlicher Einzug Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Max und Höchstdessen Gemahlin, Königlichen Hoheit.

Vormittags 9 Uhr war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm, gefolgt von Hofdame Freiin v. Gemmingen und Hofmarschall Frhr. v. Gemmingen, den Hohen Neuvermählten bis Königsbach entgegen gefahren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

S. G. H. der Prinz Max und Höchstseine Gemahlin I. K. H. die Prinzessin Marie Louise trafen Vormittags ½11 Uhr mit Extrazug hier ein. Zur Begrüssung an der Landesgrenze hatten sich Oberschlosshauptmann Frhr. v. Berckheim und Kammerherr Frhr. v. Rüdt nach Mühlacker begeben. In Pforzheim nahm der Extrazug einen kurzen Aufenthalt, woselbst der Amtsvorstand, Geh. Reg. Rath Nebe, sich meldete und die Vertreter der Stadt vorstellte, in deren Namen Oberbürgermeister Habermehl eine Ansprache an das Hohe Paar richtete.

Am hiesigen Bahnhof fanden Sich zum Empfang der Fürstl. Neuvermählten ein: I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin, I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm, S. K. H. der Erbgrossherzog und S. G. H. Prinz Karl, während die übrigen Fürstl. Gäste im Marmorsaal des Grossh. Schlosses versammelt waren. Am Bahnhof waren noch weiter anwesend: Minister v. Brauer, Oberststallmeister Frhr. v. Holzing-Berstett, Oberschlosshauptmann Frhr. v. Seldeneck, der kommandirende General des 14. Armeekorps, General d. Kav. u. Generaladjt. v. Bülow, und die Generalität, der Landeskommissär Geh. Oberreg. Rath Braun und der Amtsvorstand Geh. Reg. Rath Föhrenbach. Eine Kompagnie des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109 gab die Ehrenwache auf dem Bahnsteig, eine Eskadron des 1. Bad. Leib-Dragoner-Regts. Nr. 20 war vor dem Bahnhof zur Eskorte aufgestellt.

Nach der Ankunft begab Sich das Hohe neuvermählte Paar in offenem vierspännigen Wagen durch die Karl-Friedrichstrasse über den Marktplatz nach dem Grossh. Schloss. Voraus fuhren Oberststallmeister Frhr. v. Holzing-Berstett und Oberschlosshptm. Frhr. v. Seldeneck. Vor und hinter dem Wagen der Hohen Neuvermählten ritt die Kavallerie-Eskorte, dann folgten zu Wagen Hofdame Freiin Taets v. Amerongen, sowie Oberschlosshauptmann Frhr. v. Berckheim mit Kammerherr Frhr. v. Rüdt. Links vom Wagen der Neuvermählten ritt Oberlt. Frhr. v. Holzing-Berstett. Die am Bahnhof erschienenen Fürstl. Herrschaften fuhren mit dem Gefolge durch die Adlerstrasse nach dem Grossh. Schloss. Am

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Rathhause fand eine Begrüssung S. G. H. des Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max durch den Oberbürgermeister und den Stadtrath statt. Im Schlosse versammelten sich die sämmtlichen Hofstaaten zur Begrüssung.

Nach dem Empfang im Grossh. Schlosse begab Sich das Hohe Paar zu kurzem Besuch nach dem Palais I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm und von da den Schlossplatz entlang, durch die Karl-Friedrich-, Kaiser- und Karlstrasse nach dem Palais des Prinzen Max.

Um 12½ Uhr empfingen die Grossh. Herrschaften den Königl. Grossbritannischen Geschäftsträger G. W. Buchanan, welcher von I. M. der Königin beauftragt war, den Feierlichkeiten in Ihrem Namen anzuwohnen.

Um 1 Uhr fand für die im Schloss wohnenden Fürstl. Gäste Frühstückstafel statt.

Nachmittags kehrte Staatsdame Freiin v. Massenbach nach Baden-Baden zurück.

Von 3 Uhr an empfingen S. G. H. der Prinz und I. K. H. die Prinzessin Max folgende Deputationen: Von der Universität Heidelberg: Prorektor Geh. Bergrath Dr. Rosenbusch, Dekan der theologischen Fakultät Professor Dr. Deissmann, Prodekan der juristischen Fakultät Professor Dr. v. Lilienthal, Dekan der medizinischen Fakultät Geh. Hofrath Dr. Kehrer, Dekan der philosophischen Fakultät Geh. Hofrath Dr. Crusius und Dekan der naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät Hofrath Dr. Stengel; von der Universität Freiburg i. Br.: Prorektor Hofrath Dr. Kraske, Exprorektor Professor Dr. Steinmann, Dekan der theologischen Fakultät Professor Dr. Stutz, Dekan der medizinischen Fakultät Hofrath Dr. Schottelius und Dekan der philosophischen Fakultät Professor Dr. Finke; von früheren Lehrern: Geh. Rath Dr. Wendt, die Professoren Keim, Dr. Goldschmit, Möry; den Präsidenten und die Mitglieder des Evangel. Oberkirchenraths mit Ausnahme des Oberkirchenraths Oehler; von der Ersten Kammer: den ersten und den zweiten Vicepräsidenten Frhr. Franz v. Bodman u. Geh. Kommerzienrath Diffené, sowie den Sekretär Grafen v. Hennin; von der Zweiten Kammer: den

Präsidenten Gönner, den ersten und zweiten Vicepräsidenten Landgerichtsdirektor Lauck und Gastwirth Pflüger, sowie die Sekretäre Privatmann Hoering, Landwirth Müller, Professor Blümmel und Professor Köhler; von den Grundherren: die Freiherren E. A. v. Göler, Louis v. Boecklin Exc., Hermann v. Schönau-Schwörstadt und Franz v. Gemmingen von Neckarzimmern; vom Badener Verein in Berlin (unter dem Protektorat S. G. H. des Prinzen Max stehend) 15 Mitglieder.

Die Deputationen, die am heutigen Tage, sowie an den nächstfolgenden Tagen von Prinz und Prinzessin Max empfangen wurden, wurden sämmtlich von dem Kammerherrn Landgerichtsdirektor Frhrn. v. Rüdt eingeführt.

Abends ½8 Uhr war Gala-Diner im Grossh. Schlosse, zu welchem geladen waren: Sämmtliche hier weilende Fürstlichkeiten mit Gefolgen, Graf v. Rhena, die gesammten Hofstaaten, die Gesandten v. Eisendecher und Graf v. Taube, sowie die Geschäftsträger Buchanan und v. Eichler, sämmtliche mit Gemahlinnen, die Mitglieder des Grossh. Staatsministeriums mit Gemahlinnen, der Oberlandesgerichtspräsident, der Präsident des Evang. Oberkirchenraths und der Präsident der Oberrechnungskammer mit Gemahlinnen, der kommandirende General, Gen. d. Kav. v. Bülow mit Gem., Generallt. v. Brösigke mit Gem., Generallt. v. Beneckendorff und v. Hindenburg, Generallt. v. Lessel, die Generalmajore v. Beck und Lölhöffel v. Löwensprung, der Chef des Generalstabs des XIV. Armeekorps, die Kommandeure der hier garnisonirenden Truppentheile, der Gendarmerie- und der Gendarmerie-Distrikts-Kommandeur, der Kommandeur des Kadettenhauses, der Landwehrbezirks-Kommandeur; ferner die Geh. Räthe v. Stösser, Frhr. v. Reck und Frhr. v. Marschall, die Kammerherren S. Frhr. v. Göler, Frhr. v. Rüdt, F. Frhr. Stockhorner v. Starein, Frhr. v. Marschall Oberlandesgerichtsrath, und v. Stabel, die Prälaten a. D. D. Doll und D. Schmidt, Prälat D. Helbing, Oberbürgermeister Schnetzler, der erste Vice-

präsident der Ersten Kammer, sowie der Präsident der Zweiten Kammer, die Prorektoren der Universitäten Heidelberg und Freiburg i. Br., der Rektor der Techn. Hochschule hier Hofrath und Professor Brauer, Freiherr E. A. v. Göler als Vertreter der Grundherren, sowie die auf Einladung aus Berlin eingetroffenen Offiziere des Garde-Kürassier-Regiments. Von 134 Geladenen waren 114 erschienen und nahmen an der Tafel Theil.

15. Vormittags besuchten I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin mit allen Ihren Fürstl. Gästen den feierlichen Gottesdienst in der Schlosskirche, welcher von Prälat a. D. D. Doll abgehalten wurde. Die Allerhöchsten, Höchsten und Hohen Herrschaften versammelten Sich im Marmorsaal und begaben Sich von da in die Kirche.

S. G. H. der Prinz und I. K. H. die Prinzessin Max empfingen Vormittags ½12 Uhr die Oberbürgermeister der Städte der Städteordnung, nämlich die Herren: Beck von Mannheim, Dr. Wilckens von Heidelberg, Stritt von Bruchsal, Habermehl von Pforzheim, Schnetzler von Karlsruhe, Gönner von Baden-Baden, Dr. Altfelix von Lahr, Dr. Winterer von Freiburg i. Br. und Weber von Konstanz.

Zur Frühstückstafel bei den Hohen Neuvermählten erschienen die sämmtlichen hier anwesenden Fürstl. Herrschaften.

Nachmittags von 4 Uhr an fand im Grossh. Schlosse Thee und Empfang statt, wobei die eingeladenen Personen, soweit dies nicht schon früher geschehen, S. G. H. dem Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max vorgestellt wurden. Hieran schloss sich ein Gartenfest.

Es hatten Einladung erhalten: Die gesammten hier verweilenden Fürstl. Personen mit Umgebung, sämmtliche Hofstaaten, die Gesandten v. Eisendecher und Graf v. Taube mit Gemahlinnen, die Geschäftsträger Buchanan und v. Eichler mit dessgl., die Damen und Herren der 6 Rangklassen der Rangordnung, die ausserhalb des Rahmens der Rangordnung sich befindenden, jedoch bei Hofe vorgestellten Damen und Herren, der Oberbürgermeister und die Bürgermeister der Residenz, der Rektor der Techn. Hochschule Hofrath u. Professor Brauer, die Direktoren

der Akademie der bildenden Künste und der Kunstgewerbeschule Schönleber und Götz, die aus Berlin eingetroffenen Offiziere der Garde-Kürassiere, Freiherr und Freifrau v. St. André aus Königsbach, Hofjunker Frhr. v. St. André von Schloss Kressbach b. Tübingen, Hoftheater-Intendant Kammerherr Frhr. v. Kageneck mit Gem. aus Altenburg, z. Zt. hier, Oberlt. Frhr. v. Schönau und Leutnant Graf v. Kageneck von der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika; ferner die Mitglieder der Deputationen der Städte der Städteordnung, der beiden Landes-Universitäten, des grundherrlichen Adels; die Präsidien und Bureaus der beiden Kammern, Hofbeamte, sowie eine Anzahl höherer, früher beim Leib-Gren.-Regt. gestanden habender Offiziere, die sich zur Feier am 13. d. Mts. hier eingefunden hatten.

Von 664 Geladenen waren 425 erschienen.

Im Auftrag I. K. H. der Grossherzogin machten die Honneurs:

a) Im Familienzimmer (Excellenzen) Gräfin v. Andlaw. Frau v. Bohlen u. Halbach, welche hätte behülflich sein sollen, liess sich wegen Unwohlseins entschuldigen;
b) im Musiksaal (Maîtres) Hofdame Freiin v. Gayling;
c) im Gelben Salon (3. Rang-Klasse) Freifrau v. Göler-Gayling;
d) im Gobelinzimmer (4. u. 5. Rang-Klasse) Freifrau v. Adelsheim;
e) im Marmorsaal (6. Rang-Klasse und die übrigen) Hofdame Freiin von Adelsheim und Freiin v. Landenberg.

Die Beamten waren in der oberen Gallerie und wurden von ihren resp. Ministerialdirektoren vorgestellt.

Als Ceremonienmeister fungirten sowohl bei der gestrigen Gala-Tafel, als auch hier, die Herren Oberschlosshauptleute Frhr. v. Berckheim, Offensandt v. Berckholtz und Frhr. v. Seldeneck und die Herren Kammerherren Frhr. v. Rüdt, F. Frhr. Stockhorner v. Starein, W. Frhr. v. Marschall, R. v. Chelius u. v. Stabel.

Nach dem Gartenfest nahmen die im Grossh. Schloss wohnenden Herrschaften an der Abendtafel Theil.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Abends begaben Sich die Grossh. Herrschaften mit allen Fürstlichkeiten in das Palais S. G. H. des Prinzen Max. Um ½10 Uhr brachten die Sänger der Vereinigten Männergesangvereine vor dem Palais dem Hohen neuvermählten Paare ein Gesangsständchen dar. Nach demselben empfingen der Prinz und die Prinzessin die Vorstände der Gesangvereine und die Dirigenten, geführt von Stadtrath Dr. Binz und Musikdirektor Scheidt (19 Herren).

Abends 7^{41} Uhr Rückreise der Fürstl. Fürstenberg'schen Herrschaften nach Donaueschingen.

16. In der Frühe nach 5 Uhr Abreise S. G. H. des Prinzen Karl mit dem Grafen v. Rhena nach Marienbad.

Nach 7 Uhr Abgang des Majors Grafen v. Schwerin, des Oberlts. Frhrn. v. Fürstenberg und des Lts. Grafen Henckel v. Donnersmarck nach Berlin; S. H. der Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin begab Sich um dieselbe Zeit nach Weissenburg.

Vor 9 Uhr verliess S. Kais. H. Grossfürst Michael Michailowitsch von Russland die Residenz und fuhr nach Frankfurt a. M.

Bei I. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm fand für sämmtliche noch anwesende Fürstlichkeiten eine Mittagstafel statt. Nach derselben reisten I. I. K. K. H. H. der Erbgrossherzog und die Erbgrossherzogin nach Koblenz zurück. Kurz vor Höchstderen Abreise hatten sich I. I. D. D. der Erbprinz und die Erbprinzessin zu Leiningen von den Höchsten Herrschaften verabschiedet, um sich nach Crailsheim zu begeben.

Um 4^{20} Uhr verfügte sich I. D. Prinzessin Amélie zu Fürstenberg wieder nach Baden-Baden.

Gegen 6 Uhr begaben Sich die Grossh. Herrschaften mit I. I. K. K. H. H dem Kronprinzen und der Kronprinzessin von Griechenland zum Bahnhof, von wo die Letzteren nach Schloss Friedrichshof zu I. M. der Kaiserin Friedrich zurückkehrten. Gleichzeitig mit den Griechischen Herrschaften reiste S. H. der Erbprinz von Anhalt nach Ems.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Unmittelbar nach der Verabschiedung von den eben benannten Herrschaften fuhren I. I. K. K. H. H. der Grossherzog und die Grossherzogin zu dem zu Ehren S. G. H. des Prinzen und I. K. H. der Prinzessin Max im Stadtgarten veranstalteten Promenadekonzert, wo bereits der Prinz und die Prinzessin, sowie I. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm mit I. G. H. der Erbprinzessin von Anhalt und S. K. H. der Prinz Georg Wilhelm, Herzog zu Braunschweig, Sich befanden und das Gartenfest seinen Anfang nahm. Die Fürstlichkeiten geruhten, dortselbst bis gegen 8 Uhr zu verweilen.

Im Laufe des Tages empfingen die Hohen Neuvermählten folgende Abordnungen: Der Akademie der bildenden Künste mit den Professoren Keller, Dill und Schönleber; der Techn. Hochschule, an der Spitze Rektor Hofrath Professor Brauer mit den Professoren Oberbaurath Baumeister, Geh. Hofrath Dr. Keller, Oberbaurath Weinbrenner und Oberforstrath Siefert; der Bad. Handelskammer, bestehend aus den Herren Geh. Kommerzienrath Diffené-Mannheim, Geh. Kommerzienrath Schneider-Karlsruhe, Kommerzienrath Stösser-Lahr, Kommerzienrath Metz-Freiburg i. Br., Kommerzienrath Krafft-Schopfheim, Direktor Schott-Heidelberg und Fabrikant Strohmeyer-Konstanz; des evangel. Kirchengemeinderaths mit den Herren Stadtpfarrer Brückner, Hofrath u. Direktor Dr. Löhlein und Stadtrath Boeckh; des Bad. Frauenvereins mit den Frauen Hardeck, Lauter, Leichtlin, Ullmann und den Herren Oberst z. D. Stiefbold, Privatier Hepp und Geh. Oberreg. Rath Rasina; der Korps „Rhenania“ in Freiburg i. Br. und „Suevia“ in Heidelberg; der in Karlsruhe wohnenden Hannoveraner und Braunschweiger (3 Herren), sowie der hiesigen Israeliten, bestehend aus den Herren: Stadtrabbiner Dr. Appel, Geh. Reg. Rath Mayer, Kaufmann L. Ettlinger, Bankier Homburger und Kaufmann Schnurrmann.

17. Morgens 8^{52} Uhr reisten S. G. H. Prinz Max mit Höchstseiner Gemahlin und dem Prinzen Georg Wilhelm, Herzog zu Braunschweig, mit der Schwarzwaldbahn nach Konstanz, von da zu Schiff nach Uhldingen, von

wo die Reise nach Salem fortgesetzt wurde. Die Grossh. Herrschaften gaben Höchstdenselben das Geleite zum Bahnhof.

Bei der Frühstückstafel war I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm.

Um 1 Uhr begab Sich I. G. H. die Erbprinzessin von Anhalt nach München.

Um 4½ Uhr fuhr S. K. H. der Grossherzog zur Kaserne des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109, um Sich von den Offizieren und Mannschaften zu verabschieden, welche aus dem XIV. Armeekorps zum Ostasiatischen Expeditionskorps eingetheilt wurden. Auch I. I. K. K. H. H. die Grossherzogin und die Kronprinzessin von Schweden u. Norwegen wohnten der Verabschiedung an.

Im Laufe des Tages wurden von I. K. H. der Grossherzogin empfangen: Oberst z. D. Stiefbold, Präsident Dr. Nicolai, Frl. Jensen, Kammerfrau I. K. H. der Prinzessin Max, Hofprediger Fischer, die Umgebung I. K. H. der Kronprinzessin Victoria, Geh. Rath Frhr. v. Marschall, Prälat D. Helbing und Oberin Schneemann.

Abends 8^{25} Uhr erfolgte die Abreise I. K. H. der Kronprinzessin von Schweden u. Norwegen nach Schweden. Die Höchsten Herrschaften gaben der Kronprinzessin das Geleite zum Bahnhof und verabschiedeten Sich dort von Höchstderselben.

18. Morgens kehrte Hofdame Freiin v. Gayling nach Freiburg i. Br. zurück.

An der Mittagstafel nahm wiederum I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm Theil.

Abends verliess Comtesse Helmstatt das Schloss.

19. Nachts 1^{56} Uhr traten die Grossh. Herrschaften, umgeben von der stellvertretenden Hofdame Freiin v. Landenberg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo und Hofarzt Hofrath Dr. Dressler, die Reise nach St. Moritz an.

21. I. Kais. H. Prinzessin Wilhelm verliess in Begleitung von Hofdame Freiin v. Gemmingen Nachmittags 5^{40} Uhr Karlsruhe, um Sich nach St. Petersburg zu begeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

31. Wegen Ablebens Sr. Majestät des Königs Humbert I. von Italien legt der Grossh. Hof von heute an die Trauer auf 21 Tage bis zum 20. August einschliesslich an und zwar vom 31. Juli bis 10. August nach der 3., vom 11. August bis 20. August nach der 4. Stufe der Trauerordnung.

Schloss Baden.

1. Vormittags war Hausgottesdienst in der Schlosskapelle, abgehalten durch Prälat a. D. D. Doll. Bei demselben waren auf Einladung das Viktoria-Pensionat, die Haushaltungsschule, Gräfin Büdingen mit Tochter, Frau Graebener und Frl. Günther anwesend. Nach dem Gottesdienst wurde Prälat a. D. D. Doll von den Höchsten Herrschaften empfangen.

I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Oberhofmeisterin Freifrau v. la Roche-Starkenfels, Frau v. Klüber, Frau v. Parseval, Freifrau v. Schilling-Grimm, Frau v. Voigts-Rhetz und Frau Stiehl Audienz.

Zur Frühstückstafel waren geladen: I. G. H. Fürstin zur Lippe, Höchstwelche Mittags zum Besuch der Höchsten Herrschaften hier eingetroffen war, mit Aebtissin Freiin v. Fahnenberg, die Fürstin Obolensky, Gen. d. Kav. z. D. Graf v. d. Goltz mit Freiin Nichte, Gesandter Geh. Rath Frhr. v. Bodman mit Gem., Wirkl. Geh. Rath Jordan, Baron Geymüller, Hofrath Dr. Schliep und Geh. Kommerzienrath Wegeler.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau v. Porbeck, Frau v. Witzleben, zwei Freiinnen v. Amerongen, die Freifrauen v. Tettau und v. Venningen, Frau Schmid und Frau v. Prittwitz.

Abends machten Ihre Kgl. Hoheiten eine Spazierfahrt und besuchten den General der Inft. z. D. v. Schlichting u. Gem. in Lichtenthal.

2. Vormittags 10^{27} Uhr begaben Sich die Höchsten Herrschaften, umgeben von Freiin v. Landenberg, Oberhofmarschall Graf v. Andlaw und Lt. Frhr. v. Gayling, sowie Oberst a. D. Graf v. Sponeck, welcher sich

in Karlsruhe dem Gefolge angeschlossen hatte, über Frankfurt a. M. nach Schloss Friedrichshof bei Cronberg zum Besuch I. M. der Kaiserin und Königin Friedrich und kamen Abends ½12 Uhr wieder hierher zurück. Comtesse Helmstatt, welche sich nach Karlsruhe verfügt hatte, reiste von hier aus Abends mit den Grossh. Herrschaften wieder nach Schloss Baden zurück, während Oberst a. D. Graf v. Sponeck hier verblieb.

3. Vormittags besuchte I. K. H. die Grossherzogin die Kleinkinderschule das Vincentiushaus, die Krippe und das Kloster zum heil. Grab und empfing sodann Freifrau v. Edelsheim geb. Freiin v. Gagern.

Zur Mittagstafel waren geladen: Freifrau v. Edelsheim, Generallt. z. D. Frhr. v. Schilling, die Generalmajore z. D. v. Klüber mit Gem., v. Deimling und v. Parseval, die Obersten a. D. Katz und v. Voigts-Rhetz, Baron v. Venningen und Gymnasiumsdirektor Dr. Häussner.

Nachmittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin Stadtvikar Barner und Herrn Arthur Rickardts Audienz und erhielt darauf den Besuch der Prinzessin Bariatinsky.

Nach 4 Uhr kam S. G. H. Prinz Max und verweilte bis ½7 Uhr bei den Höchsten Herrschaften.

Darauf besuchte die Grossherzogin das Waisenhaus, das Spital und das Kloster in Lichtenthal.

Um 7 Uhr Ankunft des Ministers v. Brauer u. Gem. aus Karlsruhe. Dieselben nahmen im Grossh. Schlosse Wohnung und am Souper Theil.

4. Morgens vor 9 Uhr kamen Oberschlosshptm. Offensandt v. Berckholtz, Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Lt. Frhr. A. v. Rotberg und um 10 Uhr Obersthofmeister Frhr. v. Edelsheim aus Karlsruhe.

Um ½1 Uhr empfingen die Höchsten Herrschaften in Gegenwart des Ministers v. Brauer den Kgl. Siamesischen Gesandten in Berlin, Phya Nond Buri. Der Gesandte übergab I. K. H. der Grossherzogin ein Schreiben S. M. des Königs von Siam, womit Höchstderselbe Ihrer Kgl. Hoheit mehrere Geschenke widmet. Der Gesandte übergab sodann

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

die mitgebrachten Geschenke. Hierauf nahm derselbe an der Grossh. Frühstückstafel Theil, zu welcher Einladungen erhalten hatten: Oberst-hofmeister Frhr. v. Edelsheim, Oberschlosshptm. Offensandt v. Berck-holtz, Minister v. Brauer u. Gem., Geh. Leg. Rath Dr. Frhr. v. Babo, Geh. Reg. Rath Haape, Hofrath Dr. Obkircher, Bürgermeister Fieser, Medizinalrath Dr. Neumann und Stadtrath Weber.

Nachmittags empfing I. K. H. die Grossherzogin Frau Haape, Frau Schliep, Frau Kredell und Frau v. Löwenberg. S. K. H. der Grossherzog nahm zur gleichen Zeit den Vortrag des Leg. Raths Dr. Seyb entgegen.

Abends statteten Ihre Kgl. Hoheiten Frau Jadovsky und Prinzessin Gagarine einen Besuch ab.

Um 7 Uhr trafen Generalmajor z. D. Graf v. Klinckowström u. Gem. aus Karlsruhe ein, wurden von dem Grossherzog und der Grossherzogin empfangen und zur Abendtafel geladen, an welcher ausserdem Prinz Alexander Wittgenstein mit Lt. Frhrn. v. Villiez und Minister v. Brauer u. Gem. Theil nahmen. Rückreise der Letztgenannten nach Karlsruhe nach 10 Uhr. Vorher hatten die Morgens von dort hier eingetroffenen Herren Schloss Baden verlassen.

5. In der Frühe vor 5 Uhr Ankunft S. K. H. des Kronprinzen von Schweden u. Norwegen, aus Paris kommend, begleitet von Baron v. Lagerheim. Höchstderselbe verweilte bei den Grossh. Herrschaften bis Nachmittags 5 Uhr und trat sodann die Rückreise nach Stockholm an. Zur Frühstückstafel waren der Kgl. Schwedisch-Norwegische Gesandte Graf v. Taube mit Gem., Fürstin Obolensky, Staatsdame Freiin v. Massenbach und Baron v. Lagerheim geladen.

Nachmittags empfing S. K. H. der Grossherzog eine Abordnung des Deutschen Kriegerbundes in New-York. Dieselbe bestand aus dem Kommandoführer und Präsidenten Richard Müller, dem Vicepräsidenten Theodor Baurhenn und den Mitgliedern F. S. Landorm, H. Werner,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eberhard Schneider, Georg Hoff, John Paul und Adolph Müller. I. K. H. die Grossherzogin empfing indessen Freifrau v. Uckermann und erhielt darauf den Besuch von Prinzessin Bariatinsky.

6. Morgens vor 8 Uhr beendigten die Grossh. Herrschaften Höchstihren Aufenthalt auf Schloss Baden und kehrten mit der Umgebung nach der Residenz zurück. Zur Verabschiedung von Höchstdenselben war Geh. Reg. Rath Haape am Bahnhof erschienen.

St. Moritz.

19. Vor 2 Uhr Nachts reisten die Höchsten Herrschaften mit Gefolge von Karlsruhe aus über Waldshut-Zürich nach Chur, woselbst das Diner genommen, und sodann per Wagen nach Churwalden, wo im Hotel Krone übernachtet wurde.

In Chur besuchte I. K. H. die Grossherzogin das Kreuz-Spital und liess Sich die dort anwesenden Bad. Schwestern vorstellen.

20. Vormittags 10 Uhr wurde die Reise bis Lenzerheide fortgesetzt und dorten im Hotel Lenzerheide wieder übernachtet.

21. Morgens 7 Uhr Abreise nach St. Moritz. In Mühlen wurde zu Mittag gespeist. Nachmittags 5 Uhr Eintreffen in St. Moritz, wo in der Villa Inn Wohnung genommen wurde.

22. Vormittags 10 Uhr besuchten die Höchsten Herrschaften den Gottesdienst in der evangel. französischen Kirche in St. Moritz-Bad.

Nachmittags 3 Uhr wurde Gemeindepräsident Robbi von Ihren Kgl. Hoheiten empfangen; ausserdem empfing die Grossherzogin Prinzessin Bariatinsky geb. Schuwaloff. Sodann statteten der Grossherzog und die Grossherzogin I. Kais. H. der Herzogin Wera von Württemberg bei Gräfin Helene Schuwaloff und Freifrau v. Planta in Villa Planta Besuche ab.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

23. Mittags wurden Kommerzienrath Scipio mit Gem. u. Tochter aus Mannheim, sowie Pfarrer Hoffmann aus Dorf St. Moritz, Präsident des Kurvereins, von den Höchsten Herrschaften empfangen. I. K. H. die Grossherzogin ertheilte Nachmittags Gräfin Tolstoy mit Töchtern aus St. Petersburg, Gräfin Palffy aus Wien und Frau Dr. Holland aus Dorf St. Moritz Audienz.

Abends beehrte Ihre Kgl. Hoheit Frl. v. Delius aus Karlsruhe in der Villa Hässli mit Höchstihrem Besuche.

24. Von den Grossh. Herrschaften wurden im Laufe des Tages empfangen: Bundespräsident Hauser, Hauptmann Graf von der Schulenburg mit Gem., Oberküchenmeister Graf von der Goltz aus Berlin und Frau Oberhofprediger Kögel von dort.

Nachmittags 4½ Uhr unternahmen Höchstdieselben eine Spazierfahrt nach der unteren Alpina.

25. Die Grossh. Herrschaften ertheilten Frau v. Schön geb. Renz mit Töchtern aus Worms a. Rh., Freifrau v. Planta und Tochter hier, Staatsminister a. D. v. Schelling aus Berlin, Gräfin Saurma mit Tochter aus Schlesien und dem evangel. Geistlichen Stokes aus England Audienz.

Nachmittags wurde eine Spazierfahrt nach Pontresina gemacht und die Wirthin vom weissen Kreuz, Frau Enderlin, besucht, woselbst der Thee genommen wurde.

26. Von Ihren Kgl. Hoheiten wurden Bundespräsident Hauser aus Bern mit Gemahlin und Tochter, Baron und Baronin Mollerus de Westkerke und Baron v. Ballandt-Beyerland aus Holland, Graf v. Platen und Frau v. Lyncker mit Tochter aus Berlin empfangen.

I. K. H. die Grossherzogin empfing Herrn und Frau Stadtrath Schüssele aus Karlsruhe.

Nachmittags Ausfahrt nach der oberen Alpina, wohin sich die Umgebung zu Fuss begab. Hier wurde der Thee genommen, zu welchem I. Kais. H. Herzogin Wera mit Gefolge, Gräfin Helene Schuwaloff und Hauptmann Graf v. der Schulenburg mit Gem. Einladung erhielten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27. I. K. H. die Grossherzogin empfing im Laufe des Tages: Generalmajor v. Wallenberg mit Gem. aus St. Johann, Frau Hoteldirektor Amsler und Tochter vom Kurhaus dahier, Graf und Gräfin Robilandt aus Turin, Gräfin Schuwaloff aus St. Petersburg, Kammerherrn Baron v. Hermann aus Württemberg und Sanitätsrath Dr. Nolda u. Gem. von hier.

28. Desgl. Frau Lenel aus Mannheim und Mr. Mc. Clellan aus England; die beiden Höchsten Herrschaften empfingen Pfarrer Kirchhofer von Schaffhausen und Hauptmann Grafen von der Schulenburg mit Gem.

29. Nachmittags ertheilte I. K. H. die Grossherzogin Herrn Dr. Veraguth mit Gem. vom Stahlbad St. Moritz und Frau Liefmann mit Töchtern aus Freiburg i. Br. Audienz.

30. Desgl. im Laufe des Tages Kammerherrn Frhrn. v. Bodelschwingh mit Töchtern und Frau Oberhofprediger Kögel aus Berlin, Freifrau v. Planta mit Tochter und Mme. H. Chavannes aus Rom.

31. Desgl. Pfarrer Strettel aus England, Dr. Holland von hier, Gräfin Saurma mit Tochter und Frau v. Lyncker aus Berlin.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg